



Rinckart-Bote

der Martin Rinckart Gemeinde Eilenburg

Geistliches Wort
Gottesdienste
Gemeindeleben
Förderverein
Kirchenmusik
Kirchenmaus
Mehrgenerationenhaus Arche
Ansprechpartnerinnen
& Kontakt

Dezember 2024 - Februar 2025



Mit Herzen, Mund und Händen

www.kirche-eilenburg.de

Monatsspruch Dezember:

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“

Jesaja 60, 1

Liebe Leserinnen und Leser!

Einen zweifachen Befehl richtet der Prophet Jesaja in diesem Wort an das Volk Gottes. „Mache dich auf, werde licht!“ Ein Machtwort an Niedergeschlagene und Schwermütige, an Gleichgültige und Vielbeschäftigte ist das. „Mache dich auf, werde licht!“

Wie soll das gehen, fragt der, der in der Nacht dieser Welt keinen Hoffnungsschimmer mehr sieht. Wie ist das möglich, fragt die, die kein Lichtschein mehr erfreut, weil ihre Schuld wie eine tiefe Nacht um sie ist. Wohin in dieser Dunkelheit? Wohin mit meiner Dunkelheit? Das Wort Jesajas weist den Weg. Denen, die im Dunkeln tappen, ruft der Prophet zu: „Dein Licht kommt. Die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ So wie die Sonne an einem strahlenden Morgen wird sie aufgehen. Jesaja lenkt unseren Blick hin zur Krippe im Stall von Bethlehem. Hier liegt das Kind, das Gott selbst in die Nacht dieser Welt sandte wie einen Lichtstrahl aus seiner Herrlichkeit. Hier ist der, der von sich selbst sagen kann: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8, 12)

Kerzen gibt es in großer Vielfalt – dicke Stumpenkerzen, schlanke Leuchterkerzen, Kerzen in allen Farben und Formen. Doch eine Kerze wird nur dann zu einem hellen, warmen Licht, wenn sie mit dem Feuer in Berührung kommt. Wer mit Jesus Christus, dem Licht der Welt, in Berührung kommt, bei dem kann es hell werden. Im Licht Gottes geschieht Veränderung. Die dunkle, ungewisse Wegstrecke kann man im Licht Gottes getroster gehen. Und mehr noch: Wer Feuer gefangen hat bei Jesus, der kann anderen dieses Licht weitergeben. „Mache dich auf, werde licht!“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, die hell wird durch das Licht Gottes!

Ihre Pfarrerin E. Richter



Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60, 1

01.12. 1. Advent	10.30 Uhr	Sprotta	Tauferinnerungsgottesdienst mit Flötenkreis 
08.12. 2. Advent	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
15.12. 3. Advent	17.00 Uhr	Nikolaikirche	Adventskonzert mit Andacht
22.12. 4. Advent	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
24.12. Heiliger Abend	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Nikolaikirche Marienkirche	Christvesper mit Krippenspiel Musikalische Christvesper
25.12. 1. Christtag	10.30 Uhr	Doberschütz	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12. 2. Christtag	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
31.12. Altjahrsabend	18.00 Uhr	Marienkirche	Andacht mit Abendmahl

Januar 2025

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lukas 6, 27-28

01.01. Neujahrstag	14.00 Uhr	Paschwitz	Gottesdienst mit Abendmahl
05.01. 2. So. n. d. Christfest	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
12.01. 1. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst mit Krippenspielen 
19.01. 2. So. n. Epiphania	18.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgottesdienst
26.01. 3. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Paschwitz	Gottesdienst

Februar 2025

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16, 11

02.02. L. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
09.02. 4. So. v. d. Passionszeit	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst mit Singschule 
16.02. Septuagesimae	18.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgottesdienst
23.02. Sexagesimae	10.30 Uhr	Sprotta (Pfarrhaus, Lindenallee 20)	Gottesdienst



für Familien geeignet/mit Kindergottesdienst

Aus unserem Gemeindeleben

„Es spricht eine Stimme: Predige!, und ich sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; denn des Herrn Odem bläst darein. Ja, Gras ist das Volk! Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“
Jesaja 40, 6-8

Heimgerufen wurden:

Joachim Hermann Bischoff im Juli 2024

Ingrid Kirchner im August 2024

Ingeborg Schaarschmidt im August 2024

Irmgard Gläsche im September 2024

Carl-Axel Müller im Oktober 2024



„Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Und wenn es kommt, dass ich Wolken über die Erde führe, so soll man meinen Bogen sehen in den Wolken.“

1. Mose 9, 13-14

Getauft wurden:

September 2024 - Maren Werner in St. Nikolai



Aufruf

Es wird jemand gesucht, der drei bis vier Stunden im Jahr in der Kirche St. Marien die WC-Anlage gegen eine Aufwandsentschädigung reinigen würde.





+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Andachten

Caritas-Altenpflegezentrum, Rödgener Landstraße 16:

Di. 17.12., 28.1. und 25.2. um 10 Uhr

Seniorenresidenz, Sydowstraße 1c: Mi. 11.12., Di. 14.1., Di. 11.2. um 10.30 Uhr

DRK-Pflegeheim, Walter-Stöcker-Str. 8: Fr. 20.12., 24.1. und 28.2. um 10 Uhr

Morgengebet in der Nikolaikirche: jeden Donnerstag 8 Uhr

Friedensgebet in der Marienkirche: jeden Freitag 18 Uhr

Das Morgengebet und die Abendandacht sind öffentliche Veranstaltungen. Besucher sind gern gesehen.

Spätlese – Gespräche über Gott und die Welt

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Gemeindehaus Saal, Nikolaiplatz 3 - 11. Dezember um 15 Uhr: Weihnachtsfeier mit Förderverein, 8. Januar um 16 Uhr: Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ mit Pfarrer Krumbiegel, 12. Februar um 16 Uhr: „Engelsvorstellungen bei Hildegard von Bingen“ mit Pfarrerin Schiller-Bechert

Rinckart-Singschule für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren montags 16 – 17 Uhr Gemeindesaal, Nikolaiplatz 3, 1. OG

Martin-Rinckart-Kantorei donnerstags 19 – 20 Uhr Gemeindesaal, Nikolaiplatz 3, 1. OG

Popchor montags 18.15 – 19.15 Uhr Gemeindesaal, Nikolaiplatz 3, 1. OG

Rinckart-Flöten donnerstags 17 – 17.30 Uhr (Anfänger), 17.30 – 18.30 Uhr (Fortgeschrittene) Gemeindesaal, Nikolaiplatz 3, 1. OG

Einladung zur Kinderkirche!



Du bist ganz herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf dich!

Was machen wir?	biblische Geschichten hören und erleben, quatschen, spielen, basteln, bauen, backen oder mal kochen und verkosten, erkunden ...
Wer?	alle Kinder, die in die 1. – 6. Klasse gehen
Wann?	dienstags, 16.30 – 17.30 Uhr
Wo?	Sprottaer Gemeinderaum, Lindenallee 20



Ich und die anderen Kinder der Kinderkirche würden dich sehr gern kennenlernen.

Brit Sperling

Dank an Ehrenamtliche & 'Safe the date' 28.3.2025

Der Jahresabschluss bildet eine gute Gelegenheit, aber eigentlich ist immer eine gute Zeit, um seine Dankbarkeit, Wertschätzung und Anerkennung zu zeigen. In unserer Gesellschaft und in unserer Kirche wird deutlich, wie wichtig Menschen sind, die sich ehrenamtlich einbringen, Verantwortung für die Gemeinde übernehmen und ein tröstendes Wort oder ein freundliches Lächeln für ihre Mitmenschen verschenken. Auch in der Eilenburger Kirchgemeinde und über diese hinaus haben sich im Jahr 2024 wieder viele Menschen auf je ihre Art und Weise eingebracht und Gutes bewirkt.

Wir möchten Ihnen dafür an dieser Stelle Danke sagen! Wir sind froh, dass Sie der Gemeinde ein Gesicht geben und so anderen zum Segen werden.



Dieses Dankeschön soll auch wieder einen gemeinschaftlichen und feierlichen Rahmen bekommen: **bitte merken Sie sich deshalb schon den 28. März 2025 vor.** An diesem Freitagabend möchten wir wieder ein Ehrenamtsdankeschön in Nikolaikirche & Gemeindehaus veranstalten. Die Einladungen dafür erhalten Sie Anfang 2025.

Dank und Erinnerung

Viele Gemeindeglieder haben auch in diesem Jahr wieder mit ihrem Gemeindebeitrag die vielfältige Arbeit in unserer Gemeinde unterstützt. Vielen Dank dafür! Das gespendete Geld kommt zu 100 % unserer Gemeinde zugute.

An dieser Stelle möchten wir freundlich an die Zahlung des Gemeindebeitrags für 2024 erinnern. Falls Sie noch nicht überwiesen haben, prüfen Sie bitte, ob es Ihnen möglich ist, einen finanziellen Beitrag für die Gemeindegliederarbeit zu leisten. Die entsprechende Kontonummer findet sich auf der Rückseite des Boten (Zahlungsgrund: Gemeindebeitrag 2024, Name des Spenders, Eilenburg).

Für den Gemeindekirchenrat Pfrn. E. Richter



Legotag in Eilenburg

In den Herbstferien fand in Verbindung mit dem Ferienangebot der Arche am 8. Oktober wieder ein Legotag für Kinder statt. Wir waren auf den Spuren des Propheten Jona unterwegs, machten viele Spiele, erzählten, wie wir mit unliebsamen Aufträgen umgehen und bauten dann viele Etappen der Jonageschichte nach. Auch für eine sonnige Spielplatzrunde war noch Zeit.



Erntedank

Vor den Herbstferien feierte die Evangelische Grundschule Eilenburg ihren Erntedankgottesdienst in der Marienkirche. Im Vorfeld hatten die Familien viele Gaben aus Garten und Feld sowie Lebensmittel für die Tafel gespendet.



GKR-Wahl 2025



Liebe Gemeindeglieder in Eilenburg,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen schon in die kommende Zeit: Am **28. September 2025** wird die Leitung unserer Kirchgemeinde, der Gemeindegemeinderat, neu gewählt. Zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden wie Pfarrerin oder Kirchenmusikerin entscheidet diese Gruppe darüber, wie sich das Gemeindeleben in der Stadt und auch der Region gestaltet. Sie vertritt die Interessen der Gemeindeglieder und kommt vielfältigen Aufgaben nach. Durch die Ideen und die Tatkraft der gewählten Mitglieder werden die Kirchen vor Ort lebendig.

Voraussetzung für eine Bewerbung als Gemeindegemeinderatsmitglied ist, dass der Kandidat/die Kandidatin mindestens 16 Jahre alt, zum Abendmahl zugelassen (heißt getauft und konfirmiert) ist und seit mindestens sechs Monaten in Eilenburg wohnt.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Haben Sie Interesse und sind neugierig, welche Aufgaben konkret in der Eilenburger Gemeinde dazugehören?.



GKR-Wahl 2025

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegkirchenrat?



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei den zuständigen Pfarrerrinnen Edelgard Richter bzw. Teresa Förtsch, bei den aktuellen GKR-Vorsitzenden oder im Gemeindebüro melden, falls Sie selbst mehr über das Engagement im GKR wissen möchten, sich selbst zur Wahl stellen oder andere Personen als Kandidat/in vorschlagen wollen.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Boten oder unter www.kirche-eilenburg.de



Ihr Eilenburger Gemeindegkirchenrat

Jahresprogramm 30 Jahre Bauverein

Förderverein zum Wiederaufbau der kriegszerstörten Evangelischen Stadtkirche St. Nikolai Eilenburg e.V.

Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen bis zum 31. Oktober 2025 weiter und laden Sie zu allen Veranstaltungen recht herzlich ein.

Sonnabend/Sonntag, 30. November/1. Dezember 2024 – Weihnachtsmarkt, Nikolaikirche

Führungen auf dem Dachboden mit Lichtinstallationen zum musikalischen Thema: Jauchzet, frohlocket...

Mittwoch, 11. Dezember 2024 um 15.00 Uhr, Gemeindesaal

Weihnachtsfeier des Fördervereins in Zusammenarbeit mit der Spätlese, incl. der Vorführung des Filmes von Friedo Frenkel über die Vereinsfahrt 2024 nach Bernburg

Montag, 27. Januar 2025 um 18.00 Uhr, Nikolaikirche

„Ist Erinnerung wichtig, oder können wir es nicht bald mal lassen?!“ Gedenkfeier anl. des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust mit anschl. Zusammensein bei einem kleinen Imbiss, Klezmermusik und Gesprächen mit Z(w)eitzeugen in der Arche in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg und der Kirchengemeinde M. Rinckart

Freitag, 14. Februar 2025 um 17.00 Uhr, Sakristei der Nikolaikirche

Mitgliederversammlung mit anschl. Vortrag über unsere Glocken von Herrn Gottlebe

Freitag, 21. März 2025 um 19.00 Uhr, Nikolaikirche

Gemeinsamer Abend mit dem Stammtisch des Eilenburger Burgvereins e.V. und dem Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V.. Wir wollen nicht nur bei Bier und Wein ins Gespräch kommen, sondern auch kreativ tätig werden.

Ostermontag, 21. April 2025 um 15 Uhr, Nikolaikirche

Andacht zum Gedenken an die Zerstörung von Eilenburg vor 80 Jahren, mit anschl. Beisammensein und Gesprächen zu einer kleinen Ausstellung, in Zusammenarbeit mit der Stadt Eilenburg/Museum und dem Eilenburger Geschichts- und Museumsverein.

Samstag, 17. Mai 2025 von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr - Vereinsfahrt nach Freiberg

Besichtigung der als Gemeindezentrum umgebauten Petrikerche und der Konzert- und Tagungshalle St. Nikolai. (Anmeldungen erforderlich)



Freitag - Sonntag, 13. - 15. Juni 2025, Nikolaikirche

Besondere Veranstaltungen anl. des Stadtfestes in Eilenburg, u.a. Kirchen-, Turm- und Dachbodenführungen

August 2025

Während der Kunstwoche ist die Kirche wieder geöffnet und lädt zur Besichtigung von Ausstellungen und zu weiteren wunderbaren Events ein. Bitte auf die Veranstaltungen der Kunstwoche achten:

www.kunstwoche-eilenburg.de

Sonntag, 14. September 2025 - Tag des offenen Denkmals, Nikolaikirche

Kirchen- und Turmbesichtigungen und weitere Events

31. Oktober 2025 um 15.00 Uhr, Gemeindesaal

Abschluss unseres Geburtstagsjahres bei gemeinsamen Kaffeetrinken und einem Film von Friedo Frenkel über unseren Verein und dem Feierjahr 2024/2025

Bei Nachfragen oder Anmeldungen rufen Sie uns gerne an: Tel. 01774349527. Auf interessante Begegnungen freut sich der Vorstand des Fördervereins Matthias Danzmann, Petra Zimmermann, Karina Höfs, Kerstin Fromm, Angelika Schiller-Bechert

Wir danken allen Spendern und Förderern

Spendenkonto „Wiederaufbau“, Sparkasse Leipzig

IBAN DE17 8605 5592 2230 0085 63



Feier des Gründungstags des Fördervereins

Am Reformationstag feierten wir unseren Gründungstag vor 30 Jahren. Wir konnten Gott für die gemeinsam gestalteten Jahre im regionalen Abendmahlsgottesdienst, musikalisch wunderbar ausgestaltet von den Bläsern der Region (siehe unten) dafür danken. Im Anschluss erinnerten wir uns beim Sektempfang mit über 50 Gästen an das, was wir für unsere Kirche, die Stadt und die Gemeinde schaffen konnten. Obwohl Herr Gottlebe uns nur eine kurze Zusammenfassung mit Bildern zeigte, überwältigte uns die Vielfalt der Aufgaben, die bereits bewältigt wurden. Der Vorstand dankte allen für ihre Mithilfe, Gebete und vor allem Spenden. Wir erkannten, dass es viele Menschen und Institutionen gibt, die unsere Kirchen als Ort der Stille und Besinnung, des Lobpreises und Gebetes erhalten möchten, aber vor allem auch als einen Ort der Begegnung, Offenheit und Nächstenliebe. Wir alle dankten Matthias Danzmann für die 30 Jahre als Vorstandsvorsitzender. Nach dem Mittagessen stieg die Begeisterung, als Uwe Giersdorff das neue Bauprojekt, den Einbau von Toiletten, Küche, Abstellraum und Teilempore, vorstellte. Zuversichtlich und froh gingen wir auseinander und freuen uns auf die monatlichen Begegnungen, zu dem auch sie alle eingeladen sind.

Musikalische Höhepunkte im Oktober

Am 3. Oktober erklang die komplette "Messe des Friedens" von Reimund Hess (Texte: Veronika Krayer) in der gut gefüllten Marienkirche. Es musizierten gemeinsam die Bigband der Kreismusikschule Heinrich Schütz und die beiden Chöre der Kirchengemeinde, Kantorei und Popchor. Der Oberbürgermeister Ralf Scheler sprach Grußworte zum Tag der Deutschen Einheit und zum Thema Frieden. Pfarrerin Edelgard Richter leitete durch die Andacht u.a. mit verschiedenen Bibelworten zum Thema Frieden.

Am 31. Oktober spielten wieder über 30 Blechbläser aus fünf verschiedenen Posaunenchören der Region zusammen beim Gottesdienst zum Reformationstag in der gut besuchten Nikolai-kirche. Der Förderverein der Nikolai-kirche begang an diesem Tag zugleich sein 30-jähriges Jubiläum.





Rinckart-Advent

Alle sangesfreudigen Eilenburgerinnen und Eilenburger sind am Samstagabend, dem 30.11., um 17.00 Uhr wie auch schon in den letzten Jahren in die Nikolaikirche eingeladen. Dort können in großer Runde und unter Instrumentalbegleitung Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden. Gerade für Menschen, die keine Zeit oder Muße haben in einem Chor zu singen, ist das eine schöne Gelegenheit in einer Gruppe gemeinsam zu singen. Zwischendurch gibt es zwei Geschichten zum Zuhören und vorweihnachtlichem Träumen. Außerdem kann man die Truhenorgel der Kirchengemeinde hören, die Kantorin Lena Ruddies bei der Gelegenheit spielen wird.

Orgelmomente im Advent

Am Sonntag, dem 1.12., lädt die Kirchengemeinde zu „Orgelmomenten“ um 16.00 Uhr in die Stadtkirche ein. Eine halbe Stunde erklingt adventliche und weihnachtliche Orgelmusik an der Sauer-Orgel/Truhenorgel, gespielt von Kantorin Lena Ruddies.



Adventskonzert mit Kantorei, Popchor, Rinckart-Bläsern, Singschule, Flötenkreis und Schulband

Am dritten Advent, Sonntag, dem 15. Dezember 2024, erfüllen ab 17.00 Uhr adventliche Klänge die Nikolaikirche. Alle kirchenmusikalischen Gruppen (Singschule, Kantorei, Popchor, Bläser und Flöten) bereiten ein adventliches Programm vor. Zusätzlich ist als Gast die Schulband des Rinckart-Gymnasiums unter Leitung von William Thomas mit im Boot. Mit fröhlicher, festlicher und besinnlicher Musik, auch zum Mitsingen, möchten sie die Zuhörer auf die Weihnachtszeit einstimmen. Mit Bibelworten, Gebeten und Impulsen zum Advent wird Pf. Edelgard Richter manche Anregung und Stärkung für die Adventszeit auf den Weg geben.



Der Eintritt ist frei. Es wird am Ende um einen finanziellen Beitrag für die Kirchenmusik in Eilenburg gebeten.

Im Januar beginnen die Proben für das Musical „Randolfo“

Die Singschule wird 2025 das Musical „Randolfo – und der eine Ton“ von Babette Dieterich und Uli Führe nach den Weihnachtsferien einstudieren. Eltern können ihre Kinder gerne schon ab Dezember 2024 für dieses Projekt bei Lena Ruddies (siehe: Kontakte) anmelden.

Die Proben dafür starten am 13. Januar von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefestsaal.

Es wird voraussichtlich zwei Aufführungen geben, eine am Sonntag, dem 25. Mai 2025, in der Stadtkirche Eilenburg. Eine zweite Aufführung wird es noch in Absprache am Rinckart-Gymnasium geben (das Datum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest) Ein Instrumental-Ensemble wird die Sängerinnen und Sänger wieder unterstützen.





Gottesdienste mit musikalischem Akzent:

So., 1.12., 10.30 Uhr, Kirche in Sprotta

Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Flötenkreisen aus Eilenburg und Sprotta

Di., 24.12., 15 Uhr, St. Nikolai Kirche

Traditionelles Krippenspiel mit Kindern der Singschule und Gastspielern.

Di., 24.12., 17 Uhr, St. Marien Kirche

Die Martin-Rinckart-Kantorei und verschiedene Instrumente gestalten gemeinsam die Christvesper. Es erklingen traditionelle Weihnachtslieder und Choräle und festliche Orgelmusik.

So., 9.2., 10.30 Uhr, Gemeindesaal

Gottesdienst mit der Rinckart-Singschule

Liebe Gemeinde,

der Höhepunkt eines sehr schönen Gottesdienstes am Sonntag, dem 27.10. 2024, war die Segnung unserer Kantorin Lena Ruddies anlässlich ihres zwanzigjährigen Dienstjubiläums.

Seit nunmehr 20 Jahren bereichert sie mit ihrer Arbeit unser Gemeindeleben und setzt darüber hinaus musikalische Akzente in der Region.

Ihr ist es mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz gelungen ein vielseitiges, musikalisches Angebot zu schaffen, an dem sich jeder nach seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen einbringen und erfreuen kann.

Ich denke dabei an die Kantorei, den Popchor, die Flötenspieler, die Bläser, die Singschule und all die schönen Konzerte und Aufführungen, die dadurch möglich geworden sind.

Dass die Kirchen zu solchen Anlässen immer gut gefüllt sind, spricht für die Qualität der Arbeit von Lena Ruddies.

Für ihr langjähriges, erfolgreiches Wirken und die gute Zusammenarbeit dankte ihr der Gemeindevorstand im Namen der ganzen Gemeinde mit einem großen Blumenstrauß und Segenswünschen für sie und ihre Familie.

Wir wünschen ihr Gottes Segen und weiterhin eine gutes Miteinander.

Im Namen des GKR, Edith Jung



Der Adventskalender



Heute hast du vielleicht das erste Türchen deines Adventskalenders geöffnet. Aber warum hat man eigentlich einen Adventskalender und seit wann gibt es ihn?

So fing es an

Der Adventskalender soll die Tage bis zum Heiligen Abend verkürzen. Der Kalender ist – insbesondere für Kinder – der Zeitmesser vom 1. bis zum 24. Dezember. Schon die Vorläufer des Adventskalenders aus dem 19. Jahrhundert verfolgten diesen Gedanken. Meist führten evangelische Familien den Brauch ein, 24 Kreidestriche an die Wand zu malen und ab dem 1.12. durften die Kinder jeden Tag einen Strich entfernen. Oder es wurde bis Weihnachten täglich ein religiöses Bild an die Wand gehängt. Auch war es Tradition, bis zum 24.12. jeden Tag einen Strohalm in die Krippe zu legen, damit das Christkind zu seiner Geburt ein gemütliches Bett hat.



Der erste „Weihnachtskalender“

Der gedruckte Adventskalender ist Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden. Es ist nicht ganz eindeutig, wer der „Erfinder“ des Kalenders war. Auf jeden Fall erschien zwischen 1902 und 1908 in Deutschland der erste Adventskalender, der damals noch „Weihnachtskalender“ genannt wurde. Dieser Kalender bestand aus zwei Seiten. Auf der einen Seite waren religiöse Bilder



und auf der anderen Gedichte gedruckt. Die Kinder schnitten die Bilder aus und klebten sie auf das passende Gedicht. So bastelten sich die Kinder ihre eigenen Adventskalendertürchen.

Endlich Schokolade!

Um 1920 konnte man den ersten Adventskalender mit Fenstern verschenken. Hinter diesen Fenstern entdeckte deine Uroma oder dein Uropa Bibelverse oder Bilder. Ungefähr zu dieser Zeit wurde der Adventskalender auch außerhalb Deutschlands berühmt. Der Schokokalender, der uns die Wartezeit bis Weihnachten versüßt, wurde übrigens erst Ende der 1950er Jahre das erste Mal produziert. Spätestens seit diesem Zeitpunkt ist im Dezember ein Kinderzimmer ohne Adventskalender undenkbar.

Heute gibt es nicht nur den Schokokalender, sondern auch Exemplare mit Büchern, Spielzeugen, Puzzles oder Bastelprojekten. Oder Eure Eltern haben einen Kalender für Euch gebastelt und für jeden Tag im Advent eine kleine Überraschung drinnen versteckt.

Eines ist jedenfalls gewiss, egal wie der Kalender aussieht, auch wir Erwachsenen freuen uns noch über einen Adventskalender, der uns das Warten auf die Geburt Jesus Christi verkürzt.





Adventskalender & Adventszeit in der Arche

In der Arche gibt es auch dieses Jahr einen Adventskalender, der mit Kinderbüchern für alle Altersgruppen gefüllt ist. Jeden Tag darf ein anderes Kind ein Türchen öffnen.

Zum Beginn der Adventszeit möchten wir gemeinsam **Adventsgestecke** basteln – ein Spaß für alle Generationen. Im Dezember backen wir dann zusammen leckere **Plätzchen**. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Winterferien 2025

Im Februar 2025 erwartet euch wieder ein spannendes Winterferienprogramm! In der ersten **Ferienwoche vom 17. bis 21. Februar** stehen Naturerlebnisse mit viel Spaß und Freude auf dem Plan. In der zweiten **Ferienwoche vom 24. bis 28. Februar** dreht sich alles rund um Fastnacht und Fasching mit kreativen Bastelaktionen. Das detaillierte Programm wird spätestens im Januar veröffentlicht – haltet Ausschau nach dem Winterferienflyer im Schaukasten, im MGH, auf Facebook, Instagram und www.arche-eilenburg.de!

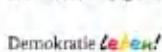
Die weitere Arbeit des Arche-Vereins ist auch von Ihren Spenden abhängig. Sollten Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns über jeden Betrag: Archeverein Eilenburg e.V. • Volksbank Delitzsch eG • IBAN: DE94 8609 5554 0112 5281 21

Gefördert von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie leben!

unterstützt durch:



Evangelische Kirche in Deutschland
Evangelische Kirche in Deutschland

Das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg ist ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde „Martin Luthardt“ in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Delitzsch/Eilenburg e. V.



Diakonie



Liebe Gemeinde,

am **27. Januar 2025**, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, laden wir (MGH Arche Eilenburg – Kirchengemeinde und Förderverein St. Nikolai) Sie herzlich zu einer Andacht - „Ist Erinnerung wichtig, oder können wir es nicht bald mal lassen?!“ - in der Nikolaikirche ein. Gemeinsam mit unseren Konfirmanden haben wir diese besondere Gedenkfeier vorbereitet.

Für uns Christen hat der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus eine besondere Bedeutung, da der Glaube an die Würde und den Wert jedes Menschen ein zentrales Element des christlichen Glaubens ist. Das Gedenken an diesem Tag soll dazu beitragen, die Erinnerung an die Gräueltaten wachzuhalten, das historische Bewusstsein zu schärfen und gleichzeitig zu mahnen, dass solche Verbrechen nie wieder geschehen dürfen. Es ist ein Tag, um gemeinsam der Opfer zu gedenken und Verantwortung für die Aufarbeitung der Vergangenheit zu übernehmen. Wir möchten diesen Abend nutzen, ein Zeichen für Frieden und Toleranz zu setzen.



Im Anschluss daran sind alle zum Beisammensein mit Klezmermusik, Gesprächen und einem kleinen Imbiss in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Arche eingeladen.

Euer Archeteam

Die Ansprechpartnerinnen



Vorsitzende des Gemeindegemeinderats:

Christine Rollin, Telefon: 0177 3224378

christine_rollin@web.de

Angela Glas

augenoptik-glas@t-online.de

Inez Laaser, Telefon: 0173 5804259

laaser.deuchert@t-online.de



Kantorin
Lena Ruddies

Mobil: 0177 2169531

Büro: 03423 7002989

lena.ruddies@kirchenmusik-eilenburg.de

www.kirchenmusik-eilenburg.de



Regionale
Gemeindesekretärin
Claudia Mühlverstedt

Gemeindegemeindebüro: Die. 9 - 12.30 Uhr

Do. 14.30 - 16 Uhr

Das Gemeindegemeindebüro ist am 26.12.2024 und 2.1.2025 nicht besetzt.

Telefon: 03423 602056

Fax: 03423 604024

pfarramt.eilenburg@ekmd.de



Pfarrerin
Edelgard Richter

Telefon: 03423 754478 (659094)

edelgard.richter@ekmd.de



Mehrgenerationenhaus
Arche Eilenburg
Yvonne Pötzsch

Telefon: 03423 604033

mgb@arche-eilenburg.de

www.arche-eilenburg.de



Pfarrerin in
Entsendung
Teresa Förtsch

Mobil: 0170 6515539

teresa.foertsch@ekmd.de

Anschrift

Nikolaiplatz 3 * 04838 Eilenburg

im Internet

kirche-eilenburg.de

kirche-in-nordsachsen.de

Bankverbindung Gemeindegemeindekonto

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODE1DKD

KD-Bank Dortmund